

ARBEITSKREISE

Intensive sachbezogene Diskussion wird vor allem in unseren Arbeitskreisen und im Industrieforum Analytik geführt. Derzeit bestehen die Arbeitskreise und Foren:

- ARH – Analytik mit Radionukliden und Hochleistungsstrahlungsquellen (gemeinsam mit der Fachgruppe Nuklearchemie sowie weiteren GDCh-Fachgruppen)
- Archäometrie
- Chemische Kristallographie (ChemKrist)
- Chemometrik und Qualitätssicherung
- Chemo-und Biosensoren (gemeinsam mit der Deutschen Bunsen-Gesellschaft für physikalische Chemie und der Gesellschaft für Biochemie und Molekularbiologie)
- Deutscher Arbeitskreis für Analytische Spektroskopie (DAAS)
- Elektrochemische Analysemethoden
- Industrieforum Analytik
- Prozessanalytik
- Separation Science

Die Arbeitskreise veranstalten sowohl eigene als auch gemeinsame Doktorandenseminare zum gegenseitigen Kennenlernen und zum fachlichen Gedankenaustausch. Das Industrieforum Analytik ist ein Kreis von Verantwortlichen für Analytik aus der deutschen chemischen Industrie. Plattform für den fachlichen Austausch zwischen den dort vertretenen Teilnehmern.

Weitere Informationen: www.gdch.de/analytischechemie
– Unterseite „Arbeitskreise“.

VORSTAND DER FACHGRUPPE

(Amtsperiode 2016 – 2019)

Vorsitzender:

Dr. Joachim R. Richert, BASF SE Ludwigshafen

Stellvertretende Vorsitzende

Prof. Dr. Carolin Huhn, Universität Tübingen

Beisitzer:

Prof. Dr. Detlev Belder, Universität Leipzig

Dr. Heike Gleisner, Analytik Jena AG

Dr. Ulrich Engel, Merck KGaA Darmstadt

Prof. Dr. Uwe Karst, Universität Münster

Junganalytiker im Vorstand:

Dr. Sabine Rau, BASF SE Ludwigshafen

Mikheil Gogiashvili, ISAS e.V., Dortmund

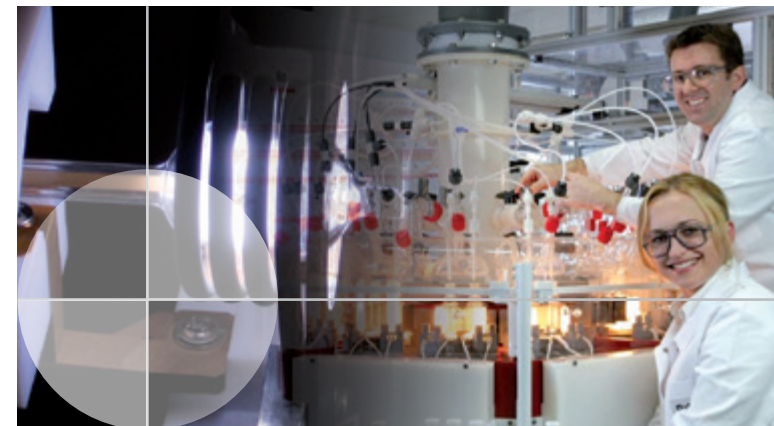
KONTAKT:

Gesellschaft Deutscher Chemiker
Mitgliedermarketing / Fach- und Regionalstrukturen
Dr. Susanne Kühner
Postfach 90 04 40
60444 Frankfurt am Main
Telefon: 069 7917-499
Fax: 069 7917-1499
E-Mail: s.kuehner@gdch.de

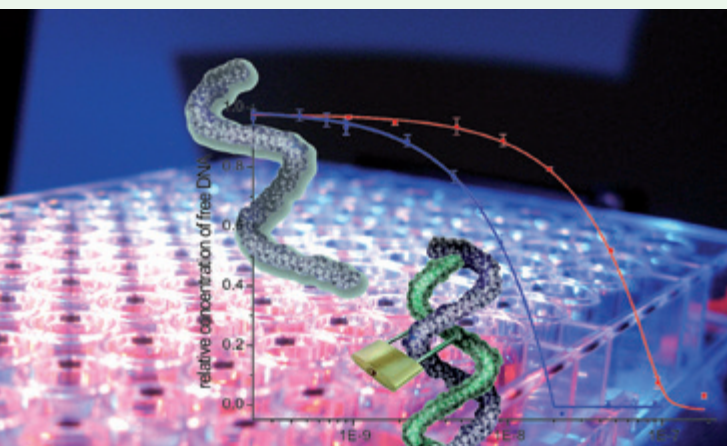
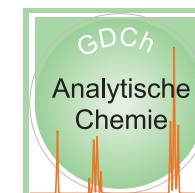
Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.gdch.de/analytischechemie

Fachgruppe Analytische Chemie



ZIELE UND AKTIVITÄTEN



ZIELE

Unsere Aufgabe als Fachgruppe ist die Vertretung der Analytischen Chemie in Wissenschaft und Praxis in ganz Deutschland. Dazu gehören die Kommunikation unserer Fachdisziplin auf nationalen und internationalen Tagungen, die Vernetzung von Universitäten und Fachhochschulen, sowie von Ausbildungseinrichtungen, Behörden, Industrie, Geräteherstellern und selbstständigen Laboratorien und von wissenschaftlichen Medien. Zu dieser Vernetzung tragen allen voran unsere gemeinsam mit den österreichischen und schweizerischen Partnergesellschaften durchgeführte wissenschaftliche Tagung ANAKON und unser Engagement auf internationalen Messen wie der *analytica* und der *analytica conference* bei. Mitglieder und Gäste werden über unser Mitteilungsblatt und unseren Newsletter über Aktuelles aus der Analytischen Chemie in Deutschland und Europa informiert. Der wissenschaftliche Nachwuchs ist über unsere Junganalytikertreffen und Stipendienprogramme bis hin zu schulischen Aktivitäten integriert.

Die Vielfalt der Analytischen Chemie in Deutschland ist hierbei über unsere zehn Arbeitskreise und das Industrieforum Analytik abgebildet, die ihrerseits ihre Teildisziplinen über Tagungen, Doktorandenseminare und Newsletter vertreten.

Gemeinsam ist unser Ziel, der Analytischen Chemie in Deutschland eine starke Stimme in Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit zu geben, für angemessene Rahmenbedingungen einzutreten und die Ausbildung in Analytischer Chemie in Deutschland zu fördern. Dies gelingt uns unter anderem durch die Vergabe von Preisen, die Kooperation mit anderen Fachgruppen der GDCh sowie der Chemischen Gesellschaften in Europa. Ein zentrales Element zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist die Vergabe von Stipendien zur Unterstützung von Tagungsreisen und zur Teilnahme an unseren Frühjahrsschulen. Der Vorstand kann bei allen Zielen auf die breite Unterstützung der Fachgruppenmitglieder bauen.

WISSENSCHAFTLICHE TAGUNGEN

Als zentrale wissenschaftliche Tagung veranstalten wir alle zwei Jahre gemeinsam mit den österreichischen und schweizerischen Partnergesellschaften die ANAKON. Plenar-, Diskussionsvorträge und Posterbeiträge vermitteln hier den wissenschaftlichen Fortschritt und die neuesten Ergebnisse aus der analytischen Forschung und Entwicklung. Des Weiteren beteiligen wir uns engagiert an der alle zwei Jahre stattfindenden *analytica conference* im Rahmen der Messe *analytica*. Zudem engagieren sich die Arbeitskreise in einer Vielzahl nationaler und internationaler Tagungen.

PUBLIKATIONEN

Das Organ der Fachgruppe Analytische Chemie ist das Mitteilungsblatt, das viermal pro Jahr erscheint. Neben dem Mitteilungsblatt veröffentlichen wir einen Newsletter, um die Mitglieder der Fachgruppe aktuell über wichtige Neuigkeiten aus der Analytik zu informieren. In besonderer Weise unterstützen wir die Zeitschrift *Analytical & Bioanalytical Chemistry* als wissenschaftliches Publikationsorgan und setzen uns für ihren Erfolg ein, an dem die Fachgruppe partizipiert.

INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT

Die Fachgruppe engagiert sich aktiv in der Division of Analytical Chemistry of the EuCheMS – European Association for Chemical and Molecular Sciences.

EHRUNGEN

Fresenius-Preis

Der Fresenius-Preis wird vom Vorstand der GDCh verliehen und zeichnet Persönlichkeiten aus, die sich besondere Verdienste um die wissenschaftliche Entwicklung und die Förderung der Analytischen Chemie erworben haben. Die Fachgruppe entsendet wegen ihrer großen Verbundenheit mit dem Namen Fresenius und diesem Preis hierzu Vertreter in die Auswahlkommission.

Clemens-Winkler-Medaille

Die Clemens-Winkler-Medaille der Fachgruppe Analytische Chemie würdigt das Lebenswerk eines Analytikers und wird in der Regel alle zwei Jahre im Rahmen der ANAKON verliehen.

Fachgruppenpreis der Fachgruppe Analytische Chemie

Der Fachgruppenpreis der Fachgruppe Analytische Chemie wird alle zwei Jahre im Rahmen der ANAKON für besondere Leistungen an junge Wissenschaftler verliehen.

Fresenius-Lecture: Der Vorstand der Fachgruppe Analytische Chemie wählt jedes Jahr herausragende Analytiker aus, die im Rahmen der GDCh-Ortskolloquien ihre aktuellen Forschungsergebnisse vorstellen, um so die Analytische Chemie auch an Standorten ohne eigenständige analytische Lehrstühle zu präsentieren.

Preise für die Jahrgangsbesten in Analytischer Chemie: Die Fachgruppe zeichnet die besten Bachelor- und Masterabsolventen im Bereich Analytische Chemie an den Universitäten und Fachhochschulen mit einem Preis und der kostenlosen Mitgliedschaft in der Fachgruppe aus.

Die Arbeitskreise vergeben zusätzlich zur Fachgruppe eigene Stipendien und verleihen weitere Preise, die auf ihren Webseiten beschrieben sind.

MITGLIEDER

Die Fachgruppe Analytische Chemie hat zur Zeit etwa 2200 Mitglieder.

Ordentliche Mitglieder der Fachgruppe können alle an dem Gebiet der Analytischen Chemie interessierten Personen des In- und Auslandes werden, die ordentliche Mitglieder der Gesellschaft Deutscher Chemiker sind.

Studentische Mitglieder und andere Mitglieder in Ausbildung können Studierende der Chemie und angrenzender Gebiete bis einschließlich zur Promotion und andere an den chemischen und molekularen Wissenschaften interessierte Personen, die sich in beruflicher oder schulischer Ausbildung befinden, werden. Für studentische Mitglieder wird kein Beitrag für die Fachgruppenmitgliedschaft erhoben.

Fördernde Mitglieder können alle juristische Personen, also zum Beispiel Firmen, Behörden, wissenschaftliche Institute und Vereine, werden.

Assoziierte Mitglieder, also Personen des In- und Auslands, deren Ausbildung nicht aus dem Bereich der Chemie und angrenzender Gebiete stammt und/oder die keine Tätigkeit in diesem Bereich ausüben und die nur an einer Mitarbeit in der Fachgruppe interessiert sind, erhalten Zugang zu allen Angeboten der Fachgruppe.

In einigen Arbeitskreisen der Fachgruppe Analytische Chemie besteht die Möglichkeit, als Gast mitzuarbeiten.

Ausführliche Unterlagen zur Mitgliedschaft finden Sie unter www.gdch.de/mitgliedschaft.

STIPENDIEN

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses vergibt die Fachgruppe eine Reihe von Stipendien: Hierzu gehören Tagungsstipendien, das Publikationsstipendium ABC, die Förderung von Exkursionen und eine Reihe speziell ausgeschriebener Sonderstipendien. Informationen zu den jeweils aktuellen Stipendienmöglichkeiten sind erhältlich unter www.gdch.de/analytischechemie, Unterseite „Stipendien“.

